



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ratsfraktion Kaarst

Frau
Bürgermeisterin
Dr. Ulrike Nienhaus
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Kaarst, den 2.6.2020

Sitzung des Stadtrates am 25. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Dr. Nienhaus,

zur nächsten Sitzung des Stadtrates bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen begleitenden Bäume in Kaarst schnellstmöglich mit Bewässerungssäcken auszustatten.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die Bürger in einer Pressemitteilung um Beteiligung an der Bewässerung des Straßenbegleitgrüns bei extremer Trockenheit zu bitten.

Aufgrund der Dringlichkeit wird dieser Antrag dem Stadtrat vorgelegt. Es soll möglichst sofort mit der Ausrüstung der Bäume mit Bewässerungssäcken begonnen werden.

Begründung

Die Sommer 2018 und 2019 waren sehr regenarm. Das Frühjahr 2020 ist ebenfalls schon außergewöhnlich trocken. Die Niederschlagsmenge beträgt nur ca. 20 Prozent der jahresüblichen Regenmengen. Nach dem Dürremonitor ist in unserer Region bereits eine schwere bis extreme Dürre zu beobachten, viele Bäume leiden unter Trockenstress (Quelle: Helmholtz Zentrum für Umweltforschung).

Bäume, die längere Trockenperioden aushalten müssen, sind anfällig für Schädlinge und Pilze. Wenn 2020 erneut ein sehr trockenes Jahr wird, müssen wir mit weiteren Verlusten im Baumbestand rechnen. Der Bauhof kann nicht täglich alle Bäume wässern. Beim üblichen Gießen geht viel Wasser durch Verdunstung verloren und erreicht den Baum nicht. Bäume sind in einem trockenen Sommer aber unverzichtbar für das Klima in den Straßen unserer Stadt. Einen Verlust von mehreren Straßenbäumen kann sich Kaarst nicht leisten, Ersatzpflanzungen sind teuer und in der Folge ebenfalls gefährdet.



Um die konstante Wasserzufuhr für unsere Straßenbäume zu sichern, beantragt die SPD-Fraktion die Anschaffung von sog. Bewässerungssäcken. Diese Bewässerungssäcke sind schneller gefüllt als ein Baum gegossen. Es geht kaum Wasser verloren und der Baum wird über einen längeren Zeitraum konstant mit dem lebenswichtigen Nass versorgt. Das schützt unsere Bäume vor Hitze und Austrocknen. Durch die Arbeitserleichterung und Zeitersparnis dieser Form der Wasserversorgung bleibt mehr Zeit für den Bauhof die Bäume in Parkanlagen herkömmlich zu wässern.

Für den Fall einer besonders großen Trockenheit sollten alle Bürger um freiwillige Mithilfe bei der Bewässerung gebeten werden.

Die Fraktionen im Stadtrat werden um Zustimmung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Anneli Palmen